

28.09.2018

Herausgeber: DPoIG-Bundesleitung

Friedrichstraße 169
10117 Berlin
Telefon (030) 47 37 81 23
Telefax (030) 47 37 81 25

dpolg@dbb.de
www.dpolg.de
V.i.S.d.P.: Rainer Wendt

Bundesweiter Gedenktag für im Dienst verstorbene Polizeikräfte am 29. September

Ereignisse in der jüngsten Zeit belegen, dass der Zusammenhalt innerhalb der Polizei und die Solidarität mit der Polizei durch die Bevölkerung weiter gestiegen sind.

Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) setzt sich für einen bundesweit einheitlichen Gedenktag für im Dienst verstorbene Polizeikräfte am 29. September ein. An diesem Tag, zum heiligen St. Michael, wird dem Erzengel Michael gedacht. Er ist der Schutzpatron der Polizisten und Soldaten.

Bundesinnenminister Horst Seehofer sieht in dem Vorhaben einen interessanten Vorschlag der DPoIG, auch um das Vertrauen in die staatlichen Institutionen sowie den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Vor dem Hintergrund der herausragenden Bedeutung von nationalen Gedenktagen will er den Vorschlag im Kreise der Innenminister und . senatoren der Länder erörtern.

Die am morgigen Samstag, den 29. September in Münster tagenden Landes- und Fachverbandsvorsitzenden der DPoIG erinnern mit einer Gedenkminute an die im Dienst verstorbenen Kolleginnen und Kollegen.



29. September

GEDENKTAG

für alle im Dienst
verstorbenen

Polizisten/innen

